

Röders als Praktikant bei Klingbeil

Soltau/Berlin. Der Soltauer Jonathan Röders war im Juni und Juli fünf Wochen lang Praktikant im Berliner Abgeordnetenbüro von Lars Klingbeil. Er verlässt eigenen Aussagen zufolge den Bundestag mit vielen Erfahrungen und Eindrücken, die er in der Zusammenarbeit mit dem Team des Abgeordneten gewonnen hat.

Dem Politikwissenschaftsstudenten hat es sehr viel Freude bereitet, sich in den Arbeitsalltag des Büros einzubringen. Unter anderem beantwortete er Bürgeranfragen und nahm diverse Rechercheaufgaben wahr. Das sei nicht immer leicht gewesen. „Mit der Corona-Krise, dem Kohleausstieg und der Grundrente als aktuelle Themen gab es da viel zu tun“, erläutert der 20-Jährige.

Neben der Tätigkeit im Büro bot sich dem Studenten der Freien Universität Berlin die Möglichkeit, die Abläufe im Parlament näher kennenzulernen. Er besuchte mehrere Plenardebatten und Ausschusssitzungen, wo er Politik unmittelbar miterleben konnte. Zudem hat er Lars Klingbeil zu einem BILD-Interview begleitet und dem SPD-Politiker beim Gespräch zugehört. „Das sind Einblicke, die man sonst nirgendwo bekommt“, meint der Soltauer. Insgesamt habe er die Zeit in der offeneren und hilfsbereiteren Atmosphäre des Büros genossen, und das Praktikum sei sehr wegweisend für ihn gewesen, so der 20-Jährige. Lars Klingbeil bietet das ganze Jahr über Praktikumsplätze in seinem Bundestagsbüro an, die jedoch stark nachgefragt sind. Interessierte Schülerinnen, Schüler und Studierende sollten sich deshalb frühzeitig unter lars.klingbeil@bundestag.de bewerben. bz



Jonathan Röders

TRAUEN

Blut spenden beim DRK in Trauen

Der DRK-Ortsverein Trauen führt am Montag, 24. August, von 16 bis 18 Uhr gemeinsam mit dem Blutspendedienst Springe in der Mehrzweckhalle in Trauen eine Blutspendeaktion durch. Spenden kann jeder, der sich gesund fühlt ab dem 18. Lebensjahr. Die Vorlage eines Personalausweises ist erforderlich. Während der Blutspende sind Mund- und Nasenschutz zu tragen und die Abstandsregeln einzuhalten. Nach einer Untersuchung durch den Blutspendedienst erfolgt die Blutspende. Erster Spender erhalten einen Blutspendeausweis mit ihrer eingetragenen Blutgruppe. Nach der Blutspende erhält jeder Spender einen Obstbeutel sowie einen Einkaufsgutschein als Dank. Das Blut hilft Kranken und Verletzten. bz



In zwei Wochen soll die Kindertagesstätte fertig sein

ES IST GERADE EINMAL EIN JAHR VERGANGEN, dass an der Breloher Straße das 1894 errichtete erste Schulgebäude Munsters abgerissen wurde. In diesen Tagen ist der Endspurt für die Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte in vollem Gange.

In zwei Wochen will die Bauherrin, die Lebenshilfe Soltau, das Gebäude mit den Handwerkern bereits einweihen, und am 1. September sollen die ersten Kinder hier willkommen geheißen werden. 80 Plätze stehen zur Verfügung, und die werden auch

in Munster dringend gebraucht. Jetzt wimmelt es auf der Baustelle geradezu von Handwerkern: Heizungsbauer, Elektrospezialisten, Bau- und Möbeltischler, Zimmerer. Die Firmenwagen bilden eine regelrechte Wagenburg um die Baustelle. Foto: db

Wohnungen in der Nähe des Zentrums sind begehrt

VON ESKEHANSEN

Munster. Fast acht Jahre sind vergangen seit dem Abriss des V-Marktes an der Wilhelm-Bockelmann-Straße in Munster. Nun steht ein neuer Abschnitt für das Gelände am Klappgarten kurz bevor. Während das Polizeikommissariat sein neues Gebäude am Klappgarten bereits Ende 2015 beziehen konnte, steht jetzt auch das benachbarte Wohnobjekt der Firma Holger Masannek Immobilien GmbH kurz vor der Vollendung.

Ende September ziehen die ersten Mieter der insgesamt 29 Wohnungen ein, informiert Holger Masannek. 24 Wohnungen, die zwischen 40 und 100 Quadratmeter mit ein bis 2,5 Zimmern groß sind, seien bereits vermietet. „Ich bin absolut zufrieden mit der Nachfrage und hätte da so nicht mit gerechnet“, so Masannek.

Das liege auch daran, dass es diese Wohnform so in Munster kaum gebe, meint er. Ausgestattet mit Fahrstühlen und ebenerdiger Gestaltung seien die Wohnungen auch für Senioren geeignet. Die Polizei direkt nebenan gebe den älteren Menschen ein zusätzliches Sicherheitsgefühl. Neben Senioren zögen aber auch Munsteraner im mittleren Alter ein sowie Bundeswehr-Soldaten, die pendeln. So würden ganz verschiedene Mieterschichten angesprochen. Trotz der Corona-Pandemie liege er mit

24 der 29 Wohnungen in dem Masannek-Wohnobjekt an der Wilhelm-Bockelmann-Straße/Ecke Klappgarten sind vermietet

13 Monaten Bauzeit voll im Zeitplan, so dass er planmäßig Anfang Oktober an die Mieter übergeben könne. „Wir haben Glück gehabt“, sagt der Bauherr, der das Grundstück 2018 erworben und insgesamt sechs Millionen Euro investiert hat.

In dem Energie-Bau sorge eine Luftwärmepumpe für die Heizung und warmes Wasser. Angetrieben werde sie von ein-

er Photovoltaikanlage, die über einen großen Speicher verfüge und damit die Energie auch für Nachts speichern könne. „So ergeben sich auch geringere Nebenkosten für die Mieter“, erklärt Masannek.

Mit kontrollierter Be- und Entlüftung

Weiterhin werde über Wärmerückgewinnung Energie gespart werden. Außerdem ver-

fügten die Wohneinheiten über kontrollierte Be- und Entlüftung für den Luftaustausch und ein verbessertes Raumklima.

Das nächste Wohnprojekt der Firma Masannek ist laut Firmeninhaber ein 12-Familienhaus am Schützenwald 16, das Ende November fertig gestellt werden soll. Auch dort seien 80 Prozent der Wohnungen bereits vermietet. Die hohe Nachfrage bestätige den Anspruch möglichst zentrumsnah zu wohnen, erklärt Masannek. Doch Grundstücke für die Bebauung in dieser Lage zu finden, gestalte sich aber zunehmend schwerer.



Der Wohnkomplex an der Wilhelm-Bockelmann-Straße 43 / Ecke Klappgarten steht kurz vor der Fertigstellung. Ende September ziehen die ersten Mieter ein.

SCHNEVERDINGEN

Glasfasernetz für 1900 Haushalten

Rund 1900 Hausbesitzer im Netzgebiet der Heidjers Stadtwerke haben Post bekommen: Sie können ihr Gebäude ans Glasfasernetz anschließen lassen und künftig turbotschnell im Internet surfen. Beauftragen 80 Prozent der potenziellen Haushalte in den Ortsteilen den Anschluss bis zum 28. August, kommt das Breitband in den Ort. Die Stadt Schneverdingen und die Gemeinde Neuenkirchen begrüßen das Vorhaben der Stadtwerke. Beide haben diesem in ihren Gemeinderatssitzungen zugestimmt. In den Ortsteilen von Neuenkirchen Brochdorf, Delmsen, Grauen, Schwalingen, Sprengel und Tewel ist die im Brief angekündigte Frist bereits verstrichen. Nachmeldungen werden aber noch angenommen. Für die Ortsteile von Schneverdingen Heber, Insel, Langeloh, Lünzen, Schülern, Wesseloh, Wintermoor-Ehrhorn, Wintermoor-Geversdorf und Zahrensen ist der Glasfaserausbau ebenfalls angedacht. Bis zum 28. August können Interessierte die verbindlichen Willenserklärungen noch vorzugsweise im Freiumschlag per Post, oder ein gesamt an info@heidjers-stadtwerke.de schicken. bz

SCHNEVERDINGEN

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Am Mittwoch, 26. August, findet die nächste Sprechstunde von Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens im Rathaus statt. Von 17 bis 18 Uhr steht die Verwaltungschefin dafür zur Verfügung. bz